



## PFLANZENGERECHT OBSTBÄUME SCHNEIDEN

Viele zugewachsene, vergreiste Altbäume sind heute auf den Streuobstwiesen vorzufinden. Diese benötigen dringend einen Sanierungsschnitt und vitale Bäume im Ertragsstadium brauchen einen Pflegeschnitt. Jungbäume gedeihen hervorragend, wenn sie in den ersten zehn Jahren mittels der Baumscheibe und dem Erziehungschnitt gepflegt werden.

Die Fördergemeinschaft regionaler Streuobstbau Bergstraße-Odenwald-Kraichgau e.V. (FÖG) setzt sich seit 1989 für den Erhalt der regionaltypischen Streuobstwiesen ein und ist ein Zusammenschluss von rund fünfzig kleinen Obstbauern und Obstbäuerinnen. Sie wirtschaften nach den Kriterien des Ökolandbaus. Die FÖG bietet im Winter 2017 zum dritten Mal für Streuobstwiesenbesitzer, Obstbäuerinnen und gärtnerisch Interessierte Schnittkurse mit dem Fachwart Obst und Garten Christoph Schnetter an. Für Absolventen des Basismoduls „Pflanzengerecht Obstbäume schneiden“ gibt es ein Aufbaumodul zum Schneiden von Altbäumen. Die eintägigen Kurse finden in Kooperation mit dem Landratsamt Kreis Bergstraße und der Gemeinde Mörlenbach statt.

Der Baumexperte wird im theoretischen Teil ausführlich den Aufbau und die Wuchsgesetze eines Obstbaums vermitteln. Mit diesen Grundlagen wird erkennbar, dass vom Zustand eines Baumes sich

das Ziel und die Art des Eingriffs sowie die Schnittführung ableitet. In Blick kommt dabei die Statik, Vitalität und Nutzbarkeit. Auf der Wiese zeigt Christoph Schnetter grundsätzliche Schnitttechniken bezogen auf das jeweilige Lebensstadium eines Baumes: den Erziehungs-, Pflegeschnitt und Sanierungsschnitt. In Kleingruppen entwickeln die Beteiligten ein zielführendes Vorgehen und schneiden selbst einen Baum.

Seit 2014 gibt es das Hessische Förderprogramm für Agrarumwelt- und Landschaftspflege-Maßnahmen (HALM). Für die Teilnahme am Verfahren „Erhaltung von Streuobstbeständen“ ist es nötig, eine Bescheinigung eines mindestens eintägigen Kurses über Schnittmaßnahmen an Streuobst (Hochstamm) vorzuweisen. Die FÖG stellt nach Kursteilnahme eine derartige Bescheinigung aus.

Die Kurstermine für das Basismodul sind am Samstag, 21. Januar, 11. Februar und Donnerstag, 2. März von 9 bis 16 Uhr in Mörlenbach-Bonsweiher und für das Aufbaumodul am Freitag, 17. März und Montag, 20. März. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro.

Kursinformationen im Internet: [www.foeg-streuobstwiesen.de](http://www.foeg-streuobstwiesen.de)

Interessierte wenden sich an die FÖG-Geschäftsstelle in Mörlenbach Telefon 06209-7979 780

oder per e-mail [anmeldung@foeg-streuobstwiesen.de](mailto:anmeldung@foeg-streuobstwiesen.de).